

Nationalrat - Wurm: Beitrag von Frauen soll auch in Bundeshymne honoriert werden

Utl.: Sprache ist eine wichtige Facette für Gleichbehandlung =

Wien (OTS/SK) - "Frauen sollen benannt und bei feierlichen Anlässen auch besungen werden", betonte SPÖ-Frauensprecherin Gisela Wurm in einer Debatte im Nationalrat über die Textänderung in der Bundeshymne am Dienstag. "Viele Frauen haben ihren Anteil dazu beigetragen, dass Österreich so dasteht, wie es dasteht, als ein Land, wo es sich gut leben lässt und wo man in vielen Bereichen zusammenhält", sagte Wurm. Dieser Beitrag solle auch entsprechend honoriert werden. ****

Gleichberechtigung habe viele Facetten, betonte die SPÖ-Frauensprecherin, und auch Sprache sei eine Facette innerhalb des ganzen Bereichs der Gleichbehandlung. Daher sei es neben Maßnahmen, die in Richtung gleicher Lohn für gleichwertige Arbeit gehen, "wichtig und notwendig" auch bei der Sprache für Gleichberechtigung zu sorgen, so Wurm. (Schluss) pl/up

Rückfragehinweis:

SPÖ-Bundesorganisation, Pressedienst, Löwelstraße 18, 1014 Wien,
Tel.: 01/53427-275
<http://www.spoe.at/online/page.php?P=100493>

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/199/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0163 2011-12-06/11:28

061128 Dez 11

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20111206_OTS0163